

PRESSEMITTEILUNG

Elf Jugendliche für Bildungsbooster ausgewählt

START-Stiftung fördert mit drei Programmen Chancengerechtigkeit

Kiel/Frankfurt am Main, 09.10.2024

- ▶ Acht Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Schleswig-Holstein feiern am 9. Oktober ihre Aufnahme in das dreijährige Bildungs- und Engagementstipendium.
- ▶ Gemeinsames Fest mit den Bundesländern Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern im Hansemuseum Lübeck.
- ▶ Zeitgleich starten weitere drei Jugendliche den Kurs „START Career“.

Mehr als ein Stipendium: START-Stiftung ermöglicht Bildungs-Booster für engagierte Jugendliche

Mit Beginn des Schuljahres starten bundesweit über 180 Jugendliche mit Migrationsbezug in die Bildungsangebote der START-Stiftung. Die Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung vergibt neben dem Stipendienprogramm für Schülerinnen und Schüler seit verganginem Jahr auch Plätze für die einjährigen Kurse START Coding und START Career. Auf der digitalen Bildungsplattform START Campus erhalten die Jugendlichen Zugang zu weiteren Bildungsangeboten wie Demokratiestärkung oder Medienkompetenz.

Bei der Aufnahmefeier in Lübeck erhalten die acht Jugendlichen ihre Urkunden für das Stipendium - das einzige bundesweite für Jugendliche mit Migrationsbezug. In den nächsten drei Jahren entwickeln sie ihre Kompetenzen weiter und lernen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. In zahlreichen Workshops und Seminaren zu Persönlichkeitsentwicklung, Berufsorientierung und gesellschaftlichem Engagement werden sie von regionalen Koordinatorinnen und Koordinatoren betreut, ein jährliches Bildungsgeld ermöglicht ihnen Anschaffungen wie Laptops, Drucker oder Bücher - unabhängig vom Einkommen des Elternhauses.

Die neuen Kursangebote START Career und START Coding laufen über den Zeitraum eines Schuljahres. Das Coding-Format leitet die Teilnehmenden dabei an, eine App zu programmieren, die helfen kann, aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu lösen, die ihnen am Herzen liegen. Der Career-Kurs gibt in Workshops, Coachings und Praxistagen Orientierung im Ausbildungs-, Berufs- und Studienmarkt. Teilnehmen können Jugendliche, die sich bei START im Frühjahr registriert und sich für die jeweiligen Formate beworben haben. Aus Schleswig-Holstein nehmen 2024 drei Schülerinnen und Schüler am Career-Programm teil.

START bietet Chancen - und begeistert Jugendliche

„Nach wie vor ist unsere Gesellschaft stark geprägt von Bildungsungleichheit“, erörtert START-Geschäftsführer Farid Bidardel die Herangehensweise der Stiftung. „Unsere Programme bestärken die Jugendlichen darin, ihre Visionen, Talente und Interessen für eine vielfältige und gerechte Gesellschaft einzusetzen und Selbstwirksamkeit zu erfahren“, so Bidardel weiter.



Ani Abgaryan ist eine der ausgewählten Jugendlichen aus Schleswig-Holstein. In einem zweistufigen Auswahlverfahren hat die 17-Jährige Talent und Engagement bewiesen und startet nun zusammen mit weiteren drei Mädchen und vier Jungen in das Stipendium. Die Schülerin aus Heide sagt über ihre Förderung: „Das START-Programm ermöglicht mir einen Weg, als Mensch zu wachsen und Teil einer starken Community zu sein, die sich gegenseitig unterstützt, motiviert und inspiriert. Ich freue mich auf eine schöne und unvergessliche Zeit mit wunderbaren Menschen.“

Die Macht, die Welt zu gestalten

In Schleswig-Holstein kooperiert die START-Stiftung eng mit Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur. „Ich freue ich mich sehr, dass wir gemeinsam mit der START-Stiftung seit vielen Jahren engagierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund gezielt unterstützen können“, sagte Karin Prien, Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. „Die START-Förderung bedeutet für jede Stipendiatin und jeden Stipendiaten eine wertvolle Chance zur persönlichen Weiterentwicklung. Ich danke der START-Stiftung und den beteiligten Lehrkräften der Schulen für die gemeinsamen Anstrengungen. Das ist nicht zuletzt ein wichtiger Beitrag für einen respektvollen Umgang, für Akzeptanz und Toleranz. Ich wünsche den acht neuen Mitgliedern der START-Gemeinschaft in Schleswig-Holstein alles Gute für die nächsten drei Jahre und viel Erfolg für ihre weitere Zukunft!“

In über 20 Jahren haben fast 4.000 Jugendliche das START-Programm durchlaufen und gestalten nun beispielsweise als Lehrer, Unternehmerin, Politiker oder Sozialarbeiterin aktiv die Gesellschaft mit. Als START-Alumni sind sie alle Teil einer engagierten Community, die sich gegenseitig unterstützt und vernetzt. „In unserer vielfältigen Community versammeln sich die Menschen, die die Gesellschaft der Zukunft gestalten. Zu sehen, mit welcher Hingabe und welchem Selbstbewusstsein sie diese Aufgabe angehen, bestärkt uns in unserer Arbeit“, resümiert Farid Bidardel.

Gerne vermitteln wir Kontakte zu den neuen Geförderten aus Schleswig-Holstein.

Neue Teilnehmende am Stipendium wohnen in: Bad Segeberg, Bargteheide, Heide, Kiel, Nahe im Kreis Segeberg, Oldenburg i.H., Westerrönfeld.

Neue Teilnehmende am Career-Programm wohnen in: Ammersbek, Neumünster, Sülfeld

START wird in Schleswig-Holstein sowie bundesweit gefördert von: Beisheim Stiftung, CodeDoor, Deutsche Bank Stiftung, ELEVEN, Heinz Wüstenberg-Stiftung, JPMorgan Chase Foundation, Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, Possehl Stiftung Lübeck, Salesforce Foundation Fund, Stiftung Pro Asyl und UNO-Flüchtlingshilfe



Über START

Die START-Stiftung fördert deutschlandweit Jugendliche mit Migrationsbezug. Seit über 22 Jahren leistet START damit einen Beitrag für mehr Chancengerechtigkeit, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere Demokratie. START steht allen Jugendlichen offen, die in Deutschland eine weiter- oder berufsbildende Schule besuchen, bei Aufnahme der Förderung mind. 14 Jahre alt sind und die selbst zugewandert sind oder bei denen dies mindestens für ein Elternteil zutrifft. Die Förderung von START besteht aus vielfältigen Angeboten, um zukunftsrelevante Kompetenzen zu erwerben, einer starken Community und dem Raum, eigene Ideen Realität werden zu lassen. Die START-Stiftung ist eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt. Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de.

Pressekontakt

Maria Lamping
Pressebüro
START-Stiftung
0176 - 70 93 04 42

Ronald Menzel-Nazarov
Leiter Kommunikation
START-Stiftung gGmbH
069 - 300 388-408

presse.start-stiftung@kombuese.org

ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de